Programm der

DGWF-Jahrestagung 2017

(Stand: 26.06.2017)

»Zukunftsperspektiven der Hochschulweiterbildung: Nachhaltigkeit, Digitalisierung und gesellschaftlicher Auftrag«

13. bis 15. September 2017

Anmeldung unter https://dgwf.net

Zum Tagungsthema

Die Entwicklung der Hochschulweiterbildung wird maßgeblich von bildungs- und gesellschaftspolitischen Diskussionen und Einflüssen auf Bundes- und Landesebene geprägt und gesteuert. Gleichzeitig wirken innovative Ansätze der Weiterbildungsforschung, bestimmt durch die Anforderungen des Marktes und durch neue gesellschaftliche Trends, auf die zukunftsorientierte Ausrichtung der wissenschaftlichen Weiterbildung. Vor dem Hintergrund dieser Wechselwirkungen lassen sich Zukunftsaussichten und dynamische Entwicklungen der Hochschulweiterbildung betrachten und mit einem internationalen Blick diskutieren:

Wie sieht die Hochschulweiterbildung der Zukunft aus? Welche Modelle und Ansätze tragen zur Nachhaltigkeit der Weiterbildung an Hochschulen bei? Welche Auswirkungen haben die gesellschaftlichen Trends auf die Weiterbildung? Wie kann die Digitalisierung als Motor für die Hochschulweiterbildung wirken? Wie wird z.B. im internationalen Vergleich die wissenschaftliche Weiterbildung bereits als gesellschaftlicher Auftrag der Hochschulen für lebenslanges Lernen wahrgenommen?

Anhand folgender Themenbereiche nimmt die DGWF mögliche Zukunftsperspektiven der Hochschulweiterbildung in den Fokus der Jahrestagung 2017:

Nachhaltigkeit:

- Auswirkungen des ständigen sozialen Wandels und Veränderungen der Arbeitswelt auf die Ausrichtung von Hochschulweiterbildung,
- innovative Konzepte zur nachhaltigen (Weiter-)Entwicklung von Studienangeboten der wissenschaftlichen Weiterbildung,
- Ansätze für den nachhaltigen Transfer zwischen Forschung und Praxis,
- Hochschulweiterbildung als profilgebendes Element der Hochschulen,
- Initiativen zur hochschulübergreifenden Vernetzung und Kooperation (u.a. zwischen unterschiedlichen Hochschultypen und/oder mit internationaler Beteiligung)

Digitalisierung:

- neue Anforderungen an die Gestaltung von Prozessabläufen für die Hochschulweiterbildung,
- Herausforderungen an moderne Infrastruktur und Management,
- digitale Innovationen bei der Entwicklung, Vermarktung, Teilnehmerverwaltung, Durchführung, Prüfung und Nachbereitung der Hochschulweiterbildung,
- Nutzung von Informations- & Kommunikationstechnologien für eine sinnvolle Datenvernetzung,
- Einsatzszenarien für E-Assessment in der Hochschulweiterbildung,
- Erhöhung der Flexibilität für individuelle Lernprozesse durch Digitalisierung,
- Chancen digitaler Medien und Werkzeuge für die Weiterbildung,
- Herausforderungen des digitalen Wandels auf die Weiterbildungsakteure,
- Grenzen von Digitalisierung

Gesellschaftlicher Auftrag:

- Sensibilisierung der Gesellschaft für den besonderen Stellenwert von Hochschulweiterbildung aufgrund von Wissenschaftlichkeit und Forschungsnähe der Angebote,

- Erweiterung des allgemeinen Bildungsauftrags der Hochschulen um die Weiterbildung im Kontext des Lebenslangen Lernens,
- Selbstverständnis von Hochschulweiterbildung als Beitrag zur gesamtgesellschaftlichen Entwicklung,
- Orientierung auf neue, heterogene Zielgruppen aus Wirtschaft und Gesellschaft für die Hochschulweiterbildung.

Als didaktische Workshop-Methode wird bei der Tagung unter anderem das besondere DisQspace-Format eingesetzt. Dabei steht neben praxis- oder forschungsbezogenen Inputanteilen vor allem der themenspezifische Austausch in Form von moderierten Diskussionen oder Kleingruppenarbeit im Mittelpunkt. Einen raschen Überblick über das DisQspace-Verfahren können Sie dem verlinkten Video entnehmen, welches sich auf eine Tagung der dghd aus dem vorletzten Jahr bezieht (https://www.youtube.com/watch?v=UQxRqBron9U).

Das vorliegende Tagungsprogramm mit 4 Vorseminaren, einer Hauptrede, 4 Einzelvorträgen mit Diskussion, 3 Workshop-Runden mit insgesamt 14 Workshops sowie 5 DisQspaces bietet einen differenzierten Einblick in den aktuellen wissenschaftlichen Diskurs.

Programmkommission

Yvonne Weigert, Universität Leipzig

Dr. Jörg Teichert, Technische Universität Dortmund

Dr. Christine Bauhofer, Technische Universität Hamburg/ TuTech Innovation GmbH

Peer-Olaf Kalis, Technische Universität Berlin

Kerstin Tänzer, Hochschule Magdeburg-Stendal

Tagungsorganisation

Die Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. (DGWF) ist mit über 325 institutionellen und persönlichen Mitgliedern aus Hochschulen und Weiterbildungseinrichtungen das Netzwerk für Themen von wissenschaftlicher Weiterbildung über Fernstudium bis hin zum lebenslangen Lernen. Die Jahrestagung 2017 wird von der DGWF in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) der Hochschule Magdeburg-Stendal und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg organisiert und ausgerichtet.

Die Hochschule Magdeburg-Stendal und die Otto-von-Guericke-Universität arbeiten auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Weiterbildung seit 2014 im gemeinsamen Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung Magdeburg zusammen. Zu den Aufgabenfeldern gehören die Beratung von Weiterbildungsinteressierten und die Konzeption, Organisation, Vermarktung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten der beiden Hochschulen. Das Zentrum versteht sich als Dienstleister und Ansprechpartner für die Weiterbildungsakteure innerhalb beider Hochschulen sowie als zentrale Anlaufstelle u.a. für konzeptionelle, kalkulatorische oder organisatorische Fragen.

Zusätzlich kooperieren Hochschule und Universität im Verbundprojekt „Weiterbildungscampus Magdeburg“ im Rahmen des Bund-Länder-Wettbewerbs "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen". Hierbei werden anhand von fünf forschungsleitenden Fragestellungen die Entwicklung und Ausgestaltung nachfrageorientierter, bedarfsgerechter wissenschaftlicher Weiterbildungsangebote erforscht und umgesetzt. Der Auf- und Ausbau von Angeboten orientiert sich dabei an der regionalen Innovationsstrategie des Landes Sachsen-Anhalt und entspricht den Profilschwerpunkten der beiden Hochschulen. Diese fokussieren die Bereiche MINT, Gesundheit und Kreativwirtschaft.

Die Zusammenarbeit zwischen einer anwendungsorientierten Hochschule und einer forschungsnahen Universität ermöglicht es, neue hochschulübergreifende Weiterbildungsangebote so zu gestalten, dass Praxis und Forschung ideal verknüpft werden.

Kontakt

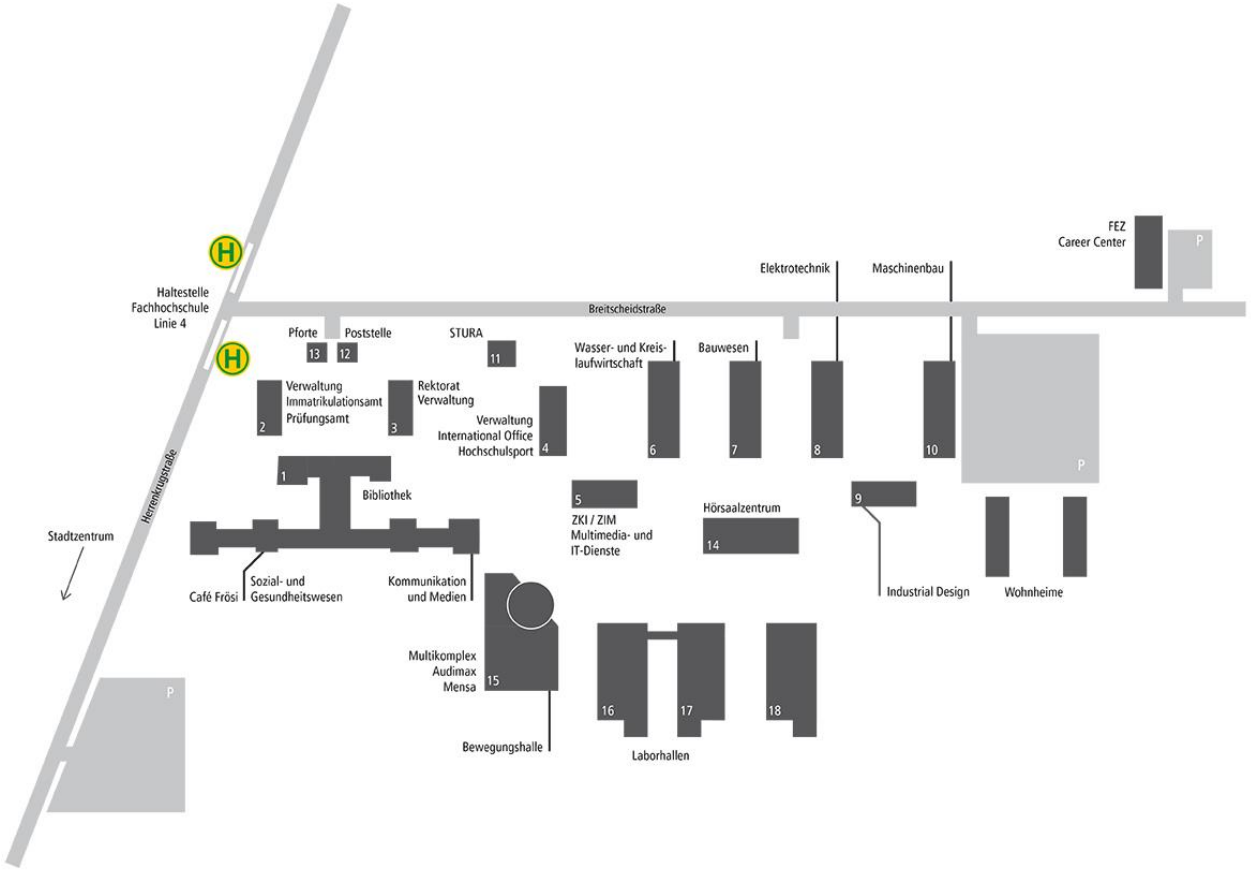
Beauftragte des DGWF-Vorstands
Yvonne Weigert
Sachgebietsleiterin
Wissenschaftliche Weiterbildung und
Fernstudium
Universität Leipzig
Telefon: +49 341 97- 30051
E-Mail: weigert@uni-leipzig.de

Örtliche Koordinatorin
Kerstin Tänzer, M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
Hochschule Magdeburg-Stendal
Telefon: +49 391 67- 57 213
E-Mail: kerstin.taenzer@hs-magdeburg.de
oder dgwf-tagung2017@hs-magdeburg.de

Tagungsbüro
Kerstin Tänzer, M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
Hochschule Magdeburg-Stendal
Telefon: +49 391 67- 57 213
E-Mail: kerstin.taenzer@hs-magdeburg.de
oder dgwf-tagung2017@hs-magdeburg.de

Tagungsort Hochschule Magdeburg-Stendal

Die diesjährige DGWF-Jahrestagung findet auf dem Hochschulcampus im Haus 15 (Audimax) sowie im Hörsaalzentrum Haus 14 statt.



Adresse des Tagungsortes

Hochschule Magdeburg-Stendal, Breitscheidstraße 2, 39114 Magdeburg

Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel

Die Hochschule Magdeburg-Stendal ist trotz Bauarbeiten rund um den Hauptbahnhof gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Online-Fahrplanauskunft der Magdeburger Verkehrsbetriebe finden Sie unter: www.mvbnet.de

Zur kostenfreien Nutzung von Straßenbahn und Bus während des Tagungszeitraums erhalten Sie bei der Anmeldung/Registrierung im Tagungsbüro ein **Kongressticket** gemeinsam mit den Tagungsunterlagen. Sie benötigen also nur für Ihre erste Anreise zum Campus ein Ticket (Einzelfahrt).

Anreise mit dem Zug

Vom Hauptbahnhof fahren Sie von der Haltestelle City Carré/Hauptbahnhof mit der **Straßenbahn Linie „6“ (Richtung Herrenkrug)** direkt bis zur Hochschule.

Bitte beachten Sie: Aufgrund von Bauarbeiten rund um den Bahnhof befindet sich die Straßenbahn-Haltestelle **City Carré/Hauptbahnhof** ca. 10 min. (Fußweg) entfernt. Sie verlassen das Hauptbahnhofsgebäude, überqueren den Vorplatz, gehen durch das Einkaufscenter City-Carré gerade durch. Danach laufen Sie über die Ampelkreuzung auf die gegenüberliegende Straßenseite, dann nochmals links über eine zweite Ampel. Mittig verlaufen hier die Straßenbahnhaltestellen. Sie fahren mit der Linie 6 in Richtung Herrenkrug bis zur Haltestelle **Breitscheidstraße/Fachhochschule.**

Auto

- Autobahn A2 Berlin/Hannover: Abfahrt Magdeburg Zentrum
- Autobahn A14 Magdeburg/Halle/Leipzig-Dresden: Abfahrt Magdeburg Zentrum
- Magdeburger Ring: Ausfahrt Universitätsplatz, Burg, Dessau
- B1 bis Jerichower Platz: links abbiegen in die Herrenkrugstraße, bis Breitscheidstraße
- Parken (siehe Campusplan, kostenfrei): Parkplatz Herrenkrugstraße, Parkplatz Breitscheid-straße, Parkplatz FEZ (Breitscheidstr. 51)

Flugzeug

Flughafen Berlin Tegel, Berlin – Magdeburg:

- Mit dem Bus X9 bzw. Bus TXL zum Berliner Hauptbahnhof bzw. zum Bahnhof „Zoologischer Garten“
- Von dort weiter mit den Zügen der Deutschen Bahn nach Magdeburg
- Dauer: ca. 2 bis 2,5 Stunden

Flughafen Berlin Schönefeld, Berlin – Magdeburg:

- Bahnhof direkt am Flughafen
- Von dort weiter mit den Zügen der Deutschen Bahn nach Magdeburg
- Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden

Flughafen Hannover – Magdeburg:

- S-Bahnlinie 5 Richtung „Springe“ bis zur Haltestelle „Hannover Hauptbahnhof“
- Von dort weiter mit den Zügen der Deutschen Bahn Richtung Magdeburg
- Dauer: ca. 2 Stunden

Flughafen Leipzig/Halle – Magdeburg:

- Bahnhof direkt am Flughafen
- Von dort weiter mit den Zügen der Deutschen Bahn nach Magdeburg
- Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden

Hotelzimmerbuchung

Bei folgenden Hotels wurden für den Zeitraum 13.-15.09.2017 entsprechende Kontingente unter dem *Stichwort „DGWF 2017“* vereinbart:

Hotel Stadtfeld - (***)
www.hotel-stadtfeld.de
Tel.: +49 391 50 666 0
- EZ/Nacht 67,00 € inkl. Frühstück
- abrufbar bis zum 13. August 2017

InterCity Hotel Magdeburg - (***)
www.intercityhotel.com/hotels/alle-hotels/deutschland/magdeburg/intercityhotel-magdeburg
Tel.: +49 391 5962-0
- EZ/Nacht 79,00 € inkl. Frühstück
- DZ/Nacht 104,00 € inkl. Frühstück
- abrufbar bis zum 15. Juli 2017

Motel One Magdeburg - (***)
www.motel-one.com/de/hotels/magdeburg/
Tel. : +49 391 5555 450
- EZ/Nacht 69,00 € zzgl. 9,50 € je Frühstück im Standardzimmer
- EZ/Nacht 79,00 € zzgl. 9,50 € je Frühstück im Komfortzimmer
- abrufbar bis zum 04. August 2017, diese Preise gelten unter Vorbehalt

H+ Hotel Magdeburg (ehemals RAMADA Hotel) - (***)
www.h-hotels.com/de/hplus/hotels/hplus-hotel-magdeburg
Tel.: +49 391 6363-0
- EZ/Nacht 85,00 € inkl. Frühstück
- DZ/Nacht 105,00 € inkl. Frühstück
- abrufbar bis zum 02. August 2017

sleep & go Hotel Magdeburg - (**)
www.hotel-sleep-and-go.de
Tel.: +49 391 537791
- EZ/Nacht 56,00 € inkl. Frühstück
- abrufbar bis zum 02. August 2017

Zusätzlich besteht ein Abrufkontingent für den Zeitraum 12.-15.09.2017 unter dem *Reservierungsangebot Nr. 58342* im Hotel:

Historisches Herrenkrug Parkhotel - (****)
www.herrenkrug.de
Tel.: +49 0391 8508 0
- EZ/Nacht 100,00 € inkl. Frühstück
- abrufbar bis zum 01. August 2017

Anmeldung und Teilnahmegebühren

Um sich zur DGWF-Jahrestagung 2017 anzumelden, nutzen Sie bitte das Online-Anmeldeformular unter: http://conftool.dgwf.net/index.php?page=login

Teilnahmegebühren

Bei Anmeldung bis zum 29. Juli 2017 (Frühbucher)
für DGWF-Mitglieder / AUCEN-Mitglieder: 120 €
für Nicht-Mitglieder: 145 €

Bei Anmeldung nach dem 29. Juli 2017
für DGWF-Mitglieder / AUCEN-Mitglieder: 140 €
für Nicht-Mitglieder: 160 €

Studierende sowie Personen, die älter als 65 Jahre und aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind, können per Mail an geschaeftststelle@dgwf.net bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises eine ermäßigte Teilnahmegebühr beantragen.

Für das gemeinsame Abendessen / Konferenzdinner am Donnerstag, den 14. September 2017, wird ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von 35,00 € erhoben. Nicht eingeschlossen darin sind Getränke.

Stornierung

Wir erstatten bei Stornierung Ihrer Anmeldung bis zum 13. August 2017 die volle Teilnahmegebühr und bei Stornierung bis zum 31. August 2017 die halbe Teilnahmegebühr. Bei späterer Stornierung entfällt die Erstattung bzw. der Erlass.

Stornierungsadresse ist geschaeftsstelle@dgwf.net. Nichterscheinen befreit nicht von der Zahlungspflicht.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 22. August 2017.

Die Zusage für die Teilnahme an der Tagung richtet sich nach dem Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldungen.

Hinweis zur Arbeitstagung des Netzwerks Offene Hochschule in Magdeburg

Am Mittwoch, 13. September 2017 findet von 10 bis 18 Uhr parallel zur Jahrestagung die Arbeitstagung des Netzwerks Offene Hochschule und des Weiterbildungscampus Magdeburg an der Hochschule Magdeburg-Stendal statt. Hierfür melden sich Interessierte bitte direkt über das Anmeldeformular auf den Internetseiten des Netzwerks an: www.netzwerk-offene-hochschulen.de

Programm für Mittwoch, 13. September 2017

13.30 Uhr	Öffnung des Tagungsbüros / Registrierung (Hörsaalgebäude, Haus 14, Erdgeschoss)	
	Vorseminare (die Vorseminare 1 bis 2 finden parallel statt)	
14.30 – 15.30 Uhr	Vorseminar 1 (Haus 14, SR ?) Arbeitsgemeinschaft für das Fernstudium an Hochschulen (AG-F): Vorstellung der Ergebnisse der Frühjahrstagung „Fernstudium im digitalen Zeitalter - ein Bildungsformat im Wandel“ am 29./30.06.2017 in Berlin *Sylvia Stamm,* *Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin*	Vorseminar 2 (Haus 14, SR ?) Arbeitsgemeinschaft Forschung (AG Forschung): Überblick zu aktuellen Forschungsarbeiten in der Hochschulweiterbildung *Prof. Dr. Wolfgang Jütte,* *Universität Bielefeld*
	Vorseminare (die Vorseminare 3 bis 4 finden parallel statt)	
15.45 – 16.45 Uhr	Vorseminar 3 (Haus 14, SR ?) Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAG WiWA): Kontinuitäten und Veränderungen in der wissenschaftlichen Weiterbildung Älterer *Dr. Bettina Lörcher,* *Ludwig-Maximilians-Universität München*	Vorseminar 4 (Haus 14, SR ?) Arbeitsgemeinschaft der Einrichtungen für Weiterbildung an Hochschulen (AG-E): Vorstellung der Ergebnisse der Frühjahrstagung „Wissenschaftliche Weiterbildung in der digitalen Welt – Annäherung an die Arbeitswelt 4.0“ am 18./19.05.2017 in Hannover *Dr. Christine Bauhofer,* *TuTech Innovation GmbH der Technischen Universität Hamburg*
18.00 – 20.00 Uhr	Empfang im Alten Rathaus, Alter Markt 6, Ratsdiele Begrüßung *Dr. Lutz Trümper, Oberbürgermeister der Stadt Magdeburg* *Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan, Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg* *Dr. Burkhard Lehmann, Vorsitzender der DGWF, Universität Koblenz-Landau*	

Programm für Donnerstag, 14. September 2017

08.00 – 09.00 Uhr	Registrierung (Haus 15, Eingang Audimax)
09.00 – 9.45 Uhr	Begrüßung und Einführung (Haus 15, Audimax) *Moderation: Dr. Silke Vergara* Grußworte *Minister Prof. Dr. Armin Willingmann, Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt* *Prof. Dr. Anne Lequy, Rektorin der Hochschule Magdeburg-Stendal* Begrüßung und Statement seitens des Vorsitzenden der DGWF *Dr. Burkhard Lehmann, Universität Koblenz-Landau*
9.45 - 10.45 Uhr	Hauptrede Thema wird nachgereicht *Prof. Dr. Ada Pellert, Rektorin der FernUniversität in Hagen (bestätigt)*
10.45 – 11.15 Uhr	Kaffeepause (Haus 14, Foyer 1. OG und 2. OG)

Workshop-Runde WR 1 (Die Workshops 1 bis 6 finden parallel statt.)

11.15 – 12.45 Uhr	WR 1 - Workshop 1 (Haus 14/ SR ?) *Moderation: Prof. Dr. Stefan Gesmann, Fachhochschule Münster* Zukunft der technologieorientierten Weiterbildung bis 2026 – mit Zukunftsbildern der Foresight Methode *Clara Tu, Jutta Haubenreich, Fraunhofer Academy* Freiburger Weiterbildungsbaukasten und Profillinien in der Wissenschaftlichen Weiterbildung *Jan Ihwe, Simone Fényes, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg*	WR 1 - Workshop 2 (Haus 14 / SR ?) *Moderation: N.N.* Das Modell der markt- und teilnehmerorientierten Entwicklung von Angeboten der wissenschaftlichen Weiterbildung *Ina Sell, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Linda Vieback, Hochschule Magdeburg-Stendal* Potentiale und Barrieren von regionalen Weiterbildungsbedarfsanalysen im Kontext der frühkindlichen Bildung: Projektbezogene Forschungserkenntnisse und Erfahrungen im Fokus der Zielgruppenorientierung *Sandra Tschupke, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften*	WR 1 - Workshop 3 (Haus 14/ SR ?) *Moderation: N.N.* Qualitätsgesicherte Evaluation wissenschaftlicher Weiterbildungsangebote – Etablierung einer Online-Toolbox *Marija Jovanovska, Fraunhofer Academy, Andrea Broens, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg* Anrechnungsanträge an Hochschulen digital managen *Dr. Mario Stephan Seger, Dr. Christina Waldeyer, Christoph Leibinger, Technische Universität Darmstadt, Prof. Dr. Bettina Sophie Huck, Prof. Dr. André von Zobeltitz, Hochschule Weserbergland*

11.15 – 12.45 Uhr	WR 1 - Workshop 4 (Haus 14/ SR ?) *Moderation:* *N.N., HS* Wissenschaftliche Weiterbildung im Hochtechnologiebereich am Beispiel der Composite-Berufe *Stefan Brämer, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Linda Vieback, Evelyn Matschuck, Hochschule Magdeburg-Stendal* Unternehmensbezogene Bedarfsartikulationsprozesse als Ansatzpunkt hochschulischer Implementierungs- und Optimierungsbestrebungen im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung *Anika Denninger, Justus-Liebig-Universität Gießen, Ramin Siegmund, Philipps-Universität Marburg*	WR 1 - Workshop 5 (Haus 14/ SR ?) *Moderation:* *N.N., HS* Agiles Lernen am Arbeitsplatz – Eine neue Lernkultur in Zeiten der Digitalisierung *Dr. Benjamin Höhne, Dr. Jörg Longmuss, Sustainum Institut für zukunftsfähiges Wirtschaften* Digita.LE Bildungsräume: Digitalen Medien in der Lehre innovativ erfahren *Julia Henschler, Caroline Mehner, Universität Leipzig*	WR 1 - Workshop 6 (Haus 14/ SR ?) *Moderation:* *N.N., HS* „Ohne Moos nix los?“: Zur Nachhaltigkeit von Netzwerken *Kristina Karl, Universität Ulm, Kristina Novy, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg* Statistik Distance Learning/ Distance Education *Angela Fogolin, Bundesinstitut für Berufsbildung*
12.45 – 13.45 Uhr	Mittagspause *Imbiss im Haus 14, Foyer 1. OG und 2. OG*		

DisQspaces sowie Einzelvorträge mit jeweils thematischer Workshop-Runde WR 2 (zwei DisQspaces DQ 1 und DQ 2 und zwei Vorträge V 1 und V 2 mit anschließenden Workshops 7 bis 10 finden parallel statt.)

14.00
– 16.30 Uhr

DisQspace (DQ 1)
(Haus 14/ SR ?)

Moderation:
Martina Mörth, Technische Universität Berlin

„Beyond School - Flexible Laufbahnen in pädagogischen Berufen“ - Ein Jahr später – wurden die Weiterbildungsziele erreicht?
Dr. Eva Kleß, Anne-Katrin Pietra, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Nachhaltiger Transfer zwischen Forschung und Praxis: Hochschulische Weiterbildung von Lehrkräften zu Multiplikator*innen für Unterrichts- und Schulentwicklung
Katharina Homback, Justus-Liebig-Universität Gießen

Wann ist eine wissenschaftliche Weiterbildung gelungen?
Martina Mörth, Anja Riedel, Technische Universität Berlin

DisQspace (DQ 2)
(Haus 14/ SR ?)

Moderation:
Verw. Prof. Alexander Wolf, Hochschule Osnabrück

Hochschulübergreifende wissenschaftliche Zertifikatsangebote: Ein wichtiger Baustein der Akademisierung im Spannungsfeld der Öffnung für neue Zielgruppen, Flexibilisierung von Lernwegen und rechtssicherer Ausgestaltung
Verw. Prof. Alexander Wolf, Prof. Dr. Andrea Braun von Reinersdorff, Heike Thiele, Markus Haar, Hochschule Osnabrück

Verbesserung der Pflegequalität durch hochschulische Weiterbildung?!
Dr. Katrin Heeskens, Duale Hochschule Baden-Württemberg

Zertifikatsangebote für Gesundheitsberufe in Modulbauweise / Wissenschaftliches Weiterbildungsangebot zur interprofessionellen Kompetenzentwicklung von Gesundheitsberufen - Erprobung und Erkenntnisse für eine nachhaltige Implementierung
Dr. Karin von Moeller, Dr. Simone Rechenbach, Sebastian Flottmann, Universität Osnabrück

Überhaupt nicht traditionell! - Durchleuchten der Potenziale & Bedarfe Studierender mit Sorge- & Berufstätigkeit in einem interdisziplinären Studiengang
Aisha Meriel Boettcher, Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg

Didaktische Herausforderungen bei der Entwicklung von onlinebasierten Studiengängen für heterogene Zielgruppen
Katrin Schulenburg, Alice Salomon Hochschule Berlin

14.00 – 14.45 Uhr

Vortrag (V 1) mit Diskussion (Haus 14/ SR ?)

Moderation:
N.N., HS

Digitalisierung und Internationalisierung als Stimuli der wissenschaftlichen Weiterbildung – Ergebnisse aus einer Studie zum Weiterbildungsbedarf der „School of Advanced Professional Studies“ an der Universität Ulm
Ursula Müller, Universität Ulm

Vortrag (V 2) mit Diskussion (Haus 14/ SR ?)

Moderation:
N.N., HS

Digitalisierung und Flexibilisierung in der Weiterbildung - Profitieren alle? Ein erstes Fazit aus der Praxis.
Dr. André Bisevic, Fraunhofer Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik Kassel, Annika Schmitt, Universität Kassel

15.00 – 16.30 Uhr

WR 2 - Workshop WS 7 (Haus 14/ SR ?)

Moderation:
N.N., HS

Intelligente digitale Vernetzung der Akteure in der Programmentwicklung - Das Beispiel Leadership for Syria
Dr. Ulrich Wacker, Universität Konstanz, Daniel Weichsel, Karlsruher Institut für Technologie

Über die Digitalisierung zur Internationalisierung: Blended Learning oder 100% Online für die Zielgruppe der berufstätigen und internationalen Studierenden
Dr. André Bisevic, Fraunhofer Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik Kassel

WR 2 - Workshop WS 8 (Haus 14/ SR ?)

Moderation: Thomas Bertram, Leibniz Universität Hannover

Die Zukunft ist so nah: Wissenschaftliche Weiterbildung als Beitrag zur Regionalentwicklung
Bastian Steinmüller, J.-Prof. Dr. Matthias Rohs, Technische Universität Kaiserslautern

„University Meets …“ – Kooperationen der wissenschaftlichen Weiterbildung als Beitrag zur gesamtgesellschaftlichen Entwicklung in der Universitätsstadt
Dr. Katharina Resch, Universität Wien

WR 2 - Workshop WS 9 (Haus 14/ SR ?)

Moderation:
N.N., HS

Digitalisierung in der Wissenschaftlichen Weiterbildung – Chance oder Herausforderung
Helge Fredrich, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Christian Pannier, Hochschule Magdeburg-Stendal

Mediale Orientierungen von Studierenden in der wissenschaftlichen Weiterbildung
Prof. Dr. Johannes Fromme, Christoph Damm, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

WR 2 - Workshop WS 10 (Haus 14/ SR ?)

Moderation: Dr. Annette Strauß, AWW e.V.

Regionale Lernorte als lokale Anker in der Hochschulweiterbildung – Erfahrungen aus dem Vorhaben Digitales-Studieren.Bayern
Sebastian Gebauer, Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut, Aleksandar Zafirov, Hochschule für angewandte Wissenschaften München

Blended Learning in der wissenschaftlichen Weiterbildung – digitale Formate im analogen Zeitfenster
Dr. Regina Hebisch, Georg-August-Universität Göttingen

16.30 – 17.00 Uhr	Kaffeepause (Haus 14, Foyer 1. OG und 2. OG)
17.00 – 18.30 Uhr	Mitgliederversammlung (HS 15, Audimax)
19.30 Uhr	Gemeinsames Abendessen Veranstaltungszentrum Festung Mark, Hohepfortewall 1, 39104 Magdeburg Vortrag: „Blicke auf Magdeburg - Wandlungen der Stadt in der deutschen und europäischen Geschichte“ *Dr. Tobias von Elsner, stellvertr. Direktor der Magdeburger Museen*

Programm für Freitag, 15. September 2017

09.00 – 09.15 Uhr	Begrüßung und Einstimmung (Haus 15, Audimax) *Dr. Silke Vergara, Universität Kassel*
09.30 – 12.00 Uhr	DisQspaces sowie Einzelvorträge mit jeweils thematischer Workshop-Runde (Drei DisQspaces DQ 3 bis DQ 5 und zwei Vorträge V 3 und V 4 mit anschließenden Workshops 11 bis 14 finden parallel statt.)

DisQspaces sowie Einzelvorträge mit jeweils thematischer Workshop-Runde WR 3 (Drei DisQspaces DQ 3 bis DQ 5 und zwei Vorträge V 3 und V 4 mit anschließenden Workshops 11 bis 14 finden parallel statt.)

9.30 – 12.00 Uhr

DisQspace (DQ 3) (Haus 14/ SR ?)

Moderation:
N.N., HS

Die CurriculumSchmiede als Bildungsraum
Dr. Anna Shkonda, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Kooperative Angebotsentwicklung zwischen Begeisterung und Aversion - Praxisbericht des Projekts „Vielfalt als Chance“ zum Weiterbildungsbedarf im Diversity Management
Dr. Friederike Baum, Petra Fetzer, PH Heidelberg

Neue Zielgruppen in der Hochschulweiterbildung: Ein Konzept zur Förderung individueller Lernziele und Lernwege
Dr. Astrid Körner, Friedrich-Schiller-Universität Jena

DisQspace (DQ 4) (Haus 14/ SR ?)

Moderation: Dr. Beate Hörr, Johannes Gutenberg Universität Mainz

Wissenschaftliche Weiterbildung als profilgebendes Element an Hochschulen? - Herausforderungen und Chancen (DisQspace der Wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder-Wettbewerbs "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen")
Dr. Annika Maschwitz, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Dr. Eva Cendon, Prof. Dr. Uwe Elsholz, FernUniversität Hagen, Prof. Dr. Uwe Wilkesmann, Miriam Schmitt, TU Dortmund, Dr. Sigrun Nickel, Anna-Lena Thiele, Centrum für Hochschulentwicklung

DisQspace (DQ 5) (Haus 14/ SR ?)

Moderation:
Peer-Olaf Kalis, TU Berlin

Virtuelle Mobilität für die Internationalisierung und innovative Hochschuldidaktik in der wissenschaftlichen Weiterbildung
Dr. Daniel Otto, FernUniversität Hagen

Studienabbruch in der (Online-)Weiterbildung. Welche Beratungs- und Betreuungsleistungen unterstützen den Verbleib im Studium?
Lars Rettig, Fachhochschule Westküste

Usability und User Experience als Erfolgsfaktoren digitalen Studierens
Sebastian Metag, Bauhaus-Universität Weimar

Programm für Freitag, 15. September 2017

9.30 – 10.15 Uhr	Vortrag (V 3) mit Diskussion (Haus 14/ SR ?) *Moderation:* *N.N., HS* Von analog zu digital: Lernräume für heterogene Zielgruppen gestalten *Sarah Görlich, Annette Kustos, Marina Betker, Hochschule für Gesundheit Bochum*	Vortrag (V 4) mit Diskussion (Haus 14/ SR ?) *Moderation:* *Jan Ihwe., HS* Legitimation als Grundlage für Anerkennungsstrukturen. Ein Blick auf das Kernproblem der Hochschulweiterbildung *Dr. Maria Kondratjuk, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg*
10.30 – 12.00 Uhr	WR 3 - Workshop WS 11 (Haus 14/ SR ?) *Moderation:* *Dr. Jörg Teichert, TU Dortmund* Orte des Wissens im Austausch - Wissenschaftliche Weiterbildung für Museumsfachleute an der Universität Freiburg *Dr. Christian Wacker, Universität Freiburg* Lehrerfortbildung, Digitalisierung, Organisationsentwicklung: Dreiklang oder Widerspruch? *Daniel Weichsel, Andreas Sexauer, Karlsruher Institut für Technologie*	WR 3 - Workshop WS 12 (Haus 14/ SR ?) *Moderation:* *N.N., HS* Open Educational Resources für Weiterbildung und Fernstudium: Chancen und Herausforderungen *Jan Koschorreck, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung*

WR 3 - Workshop WS 13
(Haus 14/ SR ?)

Moderation:
N.N., HS

Strukturelle Einbettung wissenschaftlicher Weiterbildung - Hochschule als Ort der Organisationsentwicklung
Ulrike Frosch, Prof. Dr. Michael Dick, Ina Wagner, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Das Magdeburger Kooperationsmodell wissenschaftlicher Weiterbildung - Veränderungsbotschaften für die Zukunft
Yvonne Paarmann, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Andreas Schmiedecke, Hochschule Magdeburg-Stendal

WR 3 - Workshop WS 14
(Haus 14/ SR ?)

Moderation:
Jan Ihwe, HS

Nachhaltige Mauern der Hochschulweiterbildung? Anrechnung im Spannungsfeld von universitärer Logik, berufspraktischer Rationalität und gesellschaftlichem Auftrag zum Lebenslangen Lernen
Prof. Dr. Olaf Dörner, Universität der Bundeswehr München, Christoph Damm, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Noten & Quoten – Der Zulassungsprozess zum Hochschulstudium auf Grundlage der beruflichen Qualifikation
Eva-Maria Danzeglocke, Laura Berndt, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Effekte von Anrechnung und beruflicher Vorerfahrung auf den Studienerfolg beruflich Qualifizierter – eine empirische Untersuchung
Ph.D. (cand.) Manuela Koch-Rogge, Hochschule Harz

12.00 – 13.00 Uhr

Tagungsabschluss (Haus 15, Audimax)

Abschluss-Statement, *Dr. Burkhard Lehmann, Universität Koblenz-Landau, Prof. Dr. Gabriele Vierzigmann, Hochschule München, Dr. Silke Vergara, Universität Kassel*

Ausblick auf die DGWF-Tagung 2018 an der Technischen Hochschule Köln (DE), *N.N.,*

Science Slam *angefragt*

13.00 – 13.45 Uhr

Ausklang (Haus 15, Foyer)
mit Getränken und Lunchpaketen